

Lofts – In einer jahrhundertalten Textilfabrik in Fahrwangen entstehen in den nächsten Monaten 16 Lofts für Familien, Singles und Paare, die das aussergewöhnliche Wohnerlebnis auf dem Land suchen.

Neues Wohnen in alten Gemäuern



In dieser ehemaligen Textilfabrik in Fahrwangen entstehen 16 Lofts in der Grösse zwischen 126 und 276m². Genug Platz also, um seinen ganz persönlichen Loft-Traum zu verwirklichen.

BILDER LOFTHOME.CH

Nachdem man in Lenzburg die Hektik der Autobahn N1 endlich hinter sich gelassen hat, geht es gemütlich hinauf ins malerische Seetal zwischen Lenzburg und Luzern. Am Ortsende von Fahrwangen und mitten im Grünen steht das langegezogene Fabrikgebäude mit dem markanten Sichtmauerwerk aus Backstein.

Der versierte Loft-Führer Magnus Meier, der für lofthome.ch auch für dieses Objekt verantwortlich ist, versteht es die Besucher zugleich mit Anekdoten und Bonmots zur Geschichte der Fabrik zu faszinieren. Die alte Textilfabrik wurde 1907 erbaut und garantierte den Arbeitern im Seetal jahrzehntelang ein sicheres Auskommen. Bis die Textilbranche der Billig-Konkurrenz aus Asien nicht mehr Stand halten konnte. Die Textilfabrikation wurde eingestellt und später bezog die Schuhmanufaktur «Fretz Men» die alten Gemäuer. Die hat schliesslich ex-

pandiert und mitten in Fahrwangen vor einigen Jahre ein neues, modernes Fabrikationsgebäude hochzogen.

Gute Bausubstanz

Die Textilfabrik aber schlummerte derweil leise vor sich hin, bis Investoren gemeinsam mit den Promotoren von lofthome.ch auf das einmalige Objekt im Seetal aufmerksam wurden. Sie waren schnell von der Atmosphäre des Gebäudes und der tollen Lage in der Nähe des Hallwilersees überzeugt. «Das Gebäude wurde regelmässig unterhalten und weist dadurch heute eine aussergewöhnlich gute Bausubstanz auf. Das gilt sowohl für die Fassade, als auch für die Innenwände und den Boden», erzählt Meier begeistert. «In diesem ehemaligen Fabrikgebäude können wir Lofts anbieten, die den Namen auch verdient haben. Keine Pseudo-Lofts sondern tatsächlich, schöne hohe Räume. Dazu viel freie

Fläche ohne Zwischenwände, die dem Käufer im Rohbau übergeben werden können.» Jetzt wo die Maschinen verschwunden sind, zeigt sich das Fabrikgebäude von seiner ursprünglichen und grosszügigen Seite. Auf der gesamten Länge des Gebäudes reihen sich für diese Epoche typischen hohen Fensterschnitte, die den wunderbaren und vor allem unverbauten Blick hinaus ins Grüne ermöglichen.

Drinne wird der Blick unter dem Dach von einem Satteldach aus Glas festgehalten. «Hier, in der eigentlichen Mitte des Gebäudes, im bestehenden Atrium, soll später ein Lichthof, eine halböffentliche Begegnungsstätte für die Loftbewohner entstehen», so Meier. Das Atrium soll nach den Angaben des Projektleiters nicht nur begrünt werden, es wird auch verglast. So dass auch Licht einfällt, wenn die Sonne mal nicht scheint und damit immer eine helle, angenehme Atmosphäre herrscht. Mit dem Lichthof wird aber nicht nur zusätzliches Licht in den Erschlussbereich des Erdgeschosses geleitet, es gibt auch den Blick frei in die verschiedenen Lofts, die links und rechts des Atriums entstehen werden.

16 Lofts in verschiedenen Grössen

In der ehemaligen Textilfabrik wird es Lofts in der Grösse zwischen 126 und 276 m² geben, so sehen die aktuellen Pläne der Verantwortlichen aus. Platz genug also, um seinen ganz persönlichen Loft-Traum zu verwirklichen. Das Interesse an den aussergewöhnlichen Wohnungen ist gross. Die ersten Einheiten sind bereits verkauft oder vorreserviert. Interessenten reisen zum Teil von sehr weit her, um sich vor Ort ein genaues Bild zu machen. «Wir haben bislang Anfragen, beziehungsweise Kaufzusagen aus der Region Seetal sowie aus dem Kanton Aargau, der Stadt und Region Zürich, sowie aus Deutschland, Thailand, Schweden und Australien» so Meier. «Darunter sind Familien und Paare, die durch ihre Arbeit nicht fix an einem Ort gebunden sind und mitten in der Schweiz und an einem sehr schönen Ort ein aussergewöhnliches Wohnobjekt suchen und zum Teil schon gefunden haben. Noch sind nicht alle 16 Einheiten im Fabrikgebäude verkauft», erklärt Mag-

nus Meier. «Doch wie gesagt, das Interesse ist gross und ich bin zuversichtlich, dass wir im Juni, wenn wir mit der ersten Etappe der Renovation, der Aussenrenovation, beginnen werden, die Hälfte der Lofts verkauft sind. Die Lofts sollen wenn alles nach Plan verläuft und davon gehe ich aus, im Frühjahr/Sommer 2009 bezugsbereit sein.»

Ausbau: Einfach bis edel

Die Loft werden wie schon erwähnt im Edelrohbau verkauft und kosten beispielsweise bei einer Wohnfläche von 269m² rund 540 000 Franken. Der zukünftige Besitzer soll und darf über die weiteren Schritte des Ausbaus selber bestimmen. Es steht den Käufern weiter offen, den Innenausbau selbst, mit dem Architekten seiner Wahl oder mit dem Architekturpartner der Verantwortlichen von lofthome.ch zusammenzuarbeiten. «Klar bieten wir auch entsprechende Lösungen für

den Innenausbau an. So kostet ein einfacher Ausbau, der die notwendigen Installationen mit Küche und einer Nasszelle beinhaltet zwischen 60 000 und 90 000 Franken, der gehobene Ausbau mit Küche, Bad, mehreren Zimmern und Parkettboden schliesslich zwischen 120 000 und 150 000 Franken und der gehobene bis luxuriöse Ausbau, der grosse Küche, zwei Bäder, mehrere Zimmer und Parkettboden beinhaltet, kostet 160 000 bis 180 000 Franken.» Wer das Aussergewöhnliche sucht und schon immer in einem originalen Fabrikgebäude mit jahrhundertalter Geschichte leben wollte, dem wird es in Fahrwangen sicher gefallen.

Weitere Informationen über die Lofts in Fahrwangen gibt es unter: www.lofthome.ch/seetal. Der Projektleiter Magnus Meier ist unter der Telefonnummer 056 442 99 90 oder per E-Mail unter info@lofthome.ch zu erreichen. *bu*

